

Inhalt

Zum Geleit	9
Einleitung	11
Fluchten über das sozialistische Ausland	14
Genese und Bedeutung des Begriffs der »Operativgruppen«	19
Fragestellung, Methode und Quellenlage	22
1. Die Operativgruppen im sozialistischen Ausland	27
1.1 Entsendende Diensteinheiten und anleitende Referate	27
1.1.1 Hauptabteilung II – Spionageabwehr	29
1.1.2 Hauptabteilung XX – Bekämpfung von Opposition	33
1.1.3 Hauptabteilung VI – Reise- und Touristenverkehr	34
1.1.4 Zentrale Koordinierungsgruppe – Bekämpfung von Flucht und Übersiedlung	39
1.1.5 Hauptabteilung I – Überwachung des Militärs	40
1.1.6 Hauptabteilung XVIII – Wirtschaft	41
1.1.7 Zentrale Auswertungs- und Informationsgruppe	41
1.1.8 Hauptabteilung IX – Untersuchung	42
1.1.9 Hauptverwaltung A – Auslandsaufklärung	43
1.2 Hauptamtliche Mitarbeiter	44
1.3 Informationsquellen	50
1.4 Infrastruktur und Zusammenarbeit mit den Geheimpolizeien der Gastgeberländer	58
2. Die Operativgruppe in der Sowjetunion	61
2.1 Überwachung von DDR-Bürgern in der Sowjetunion	65
2.1.1 Linie II	67
2.1.2 Überwachung von Studenten aus der DDR	68

2.1.3	Überwachung der DDR-Botschaft	71
2.1.4	Hauptverwaltung A	72
2.1.5	Linie XVIII	72
2.1.6	Linie I	76
2.2	Zusammenarbeit mit dem KGB	78
3.	Die Operativgruppe in Bulgarien	87
3.1	Entstehung und Entwicklung	90
3.1.1	Flüchtlingszahlen	94
3.2	Informationsbeschaffung	100
3.3	Zusammenarbeit mit dem bulgarischen Innenministerium . .	106
3.3.1	Aufgabenteilung	106
3.3.2	Verträge	108
3.3.3	Kommunikation	110
3.3.4	Gemeinsame operative Vorgänge	111
3.3.5	Charakter der Zusammenarbeit	113
4.	Die Operativgruppe in Ungarn	117
4.1	Entstehung und Entwicklung	118
4.1.1	Flüchtlingszahlen	122
4.1.2	Überwachung von Ost-West-Kontakten	125
4.2	Informationsbeschaffung	127
4.3	Zusammenarbeit mit dem ungarischen Innenministerium . .	131
4.3.1	Verträge und Aufgabenteilung	131
4.3.2	Kommunikation	134
4.3.3	Gemeinsame operative Vorgänge	135
4.3.4	Informationsaustausch und Charakter der Zusammenarbeit	136
5.	Die Operativgruppe in der ČSSR	141
5.1	Entstehung und Entwicklung	143
5.2	Bekämpfung von Flüchtenden, Flüchtlingszahlen	146

5.3	Niederschlagung des »Prager Frühlings«	151
5.4	Die Zeit der »Normalisierung«	159
5.5	Informationsbeschaffung	162
5.6	Zusammenarbeit mit dem tschechoslowakischen Föderalen Innenministerium	165
	5.6.1 Verträge	166
	5.6.2 Kommunikation	171
	5.6.3 Gemeinsame operative Vorgänge	175
	5.6.4 Charakter der Zusammenarbeit	178
6.	Die Operativgruppe in Polen	181
6.1	Vorgeschichte und Entwicklung der »Operativgruppe Warschau«	182
6.2	Personal und Infrastruktur	191
6.3	Schwerpunktaufgaben und Fallbeispiele	193
	6.3.1 Spionage gegen PVAP, polnischen Staat und Opposition	193
	6.3.2 Überwachung der DDR-Auslandsvertretungen	198
	6.3.3 Linie XVIII	199
	6.3.4 Linie XX	200
	6.3.5 Linie I	201
	6.3.6 Linie VI	202
6.4	Informationsbeschaffung	203
6.5	Zusammenarbeit mit dem polnischen Innenministerium	205
	6.5.1 Verträge	207
	6.5.2 Kommunikation	209
	6.5.3 Gemeinsame operative Vorgänge	212
	6.5.4 Charakter der Zusammenarbeit	215
7.	Die Operativgruppen in der finalen Krise der staatssozialistischen Herrschaft	217
7.1	Reformen in der Sowjetunion	217

7.2	Urlaubsreisen und »Abstimmung mit den Füßen«	222
7.3	Umorientierung auf Spionageabwehr	231
8.	Fazit	239
	Anhang	245
	Abkürzungsverzeichnis	246
	Literaturverzeichnis	249
	Personenverzeichnis	257
	Tabellenübersicht	259
	Angaben zu den Autoren	261